



Jahresbericht 2015

Verein Behinderten Wohngruppe Bad Meltingen 4233 Meltingen / SO



Nicht nur Kasperli ist umgezogen



Weihnachtsstimmung bei der Wohngruppe Bad Meltingen



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort zum Jahresbericht 2015:	2
2. Das Geschäftsjahr 2015: Aufbau im Rekordtempo	3
3. Aktivitäten: Ausflüge und zahlreiche Begegnungsanlässe	3
4. Besondere Ereignisse im Betriebsjahr 2015:	4
5. Organisation und Team:	4
6. Leistungscontrolling:	6
7. Finanzcontrolling:	6
8. Rechnung / Bilanz / Prüfbericht:	6
9. Dankeschön!	7

1. Vorwort zum Jahresbericht 2015:

Das Kalenderjahr 2015 ist zugleich das erste volle Betriebsjahr der Wohngruppe Bad Meltingen am neuen Standort. Nachdem am 9. Dezember 2014 die Wohngruppe erfolgreich von Zwingen nach Meltingen umgezogen war, folgte für alle Involvierten eine einzigartige Pionierphase.

Einerseits ging es darum, sich in den neuen Örtlichkeiten zurecht zu finden. Andererseits aber auch möglichst rasch die neuen Prozessabläufe zu erproben und anzupassen. Dann galt es auch die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die Betriebsphilosophie heranzuführen und auch alle administrativen Erfordernisse zu erfüllen. Da auch baulich noch nicht alles beendet war, wurde die Startphase in Meltingen auch von ständigen baulichen Arbeiten begleitet.

Im Weiteren lautete die Zielsetzung, die Wohngruppe Bad Meltingen in kürzester und zugleich auch verkraftbarer Zeit von 10 Bewohnern auf die bewilligten 20 Plätze aufzustocken.

Während dem sich das Team rasch und gut in Meltingen einlebte und sich auch die Bewohnerinnen und Bewohner sehr rasch wohl fühlten, gab es im administrativen und vor allem finanziellen Bereich viel Lehrgeld zu bezahlen. Insbesondere die Sicherstellung der Taxen war eine sehr aufwändige und manchmal nervenaufreibende Aufgabe. Dennoch ist es gelungen, das Schiff „Wohngruppe Bad Meltingen“ auf Kurs zu halten und durch die turbulente Startphase zu führen.

Dem ganzen Team und insbesondere dem Heimleiterpaar gehört grösster Respekt und Dank für dieses grosse Engagement. In jeder Phase war spürbar, dass hier nicht Jobs ausgeführt werden, sondern dass mit sehr viel Herzblut, Fach- und Sachwissen und vor allem aus Berufung mit persönlichem Engagement und viel Freude gearbeitet wird.

Katja Cramer, Präsidentin



2. Das Geschäftsjahr 2015: Aufbau im Rekordtempo

Die Wohngruppe zügelte kurz vor Weihnachten 2014 mit 10 Bewohnerinnen und Bewohner von Zwingen nach Meltingen. Gleich am ersten Tag stiessen zwei neue Bewohner hinzu. Am 10. Dezember 2014 folgte bereits eine weitere Bewohnerin, am 19. Dezember die nächste. Am 23. Dezember 2014 konnten wir mit einer Notfallunterbringung die Weihnachtstage für eine weitere Person erträglicher gestalten. Wie geplant wurde zu Jahresbeginn intensiv daran gearbeitet, die Wohngruppe in verdaubaren Schritten auf die 20 bewilligten Plätze zu ergänzen. Das Ziel Vollbesetzung wurde bereits im Juni 2015 erreicht.

3. Aktivitäten: Ausflüge und zahlreiche Begegnungsanlässe

Im Berichtsjahr wurde bewusst auf eine Ferienwoche für die Bewohnerinnen und Bewohner verzichtet, dafür wurde jeden Sommermonat ein grosser Carausflug unternommen. So konnten sich alle immer wieder von Neuem auf den nächsten Ausflug freuen und zugleich sich gut in Meltingen einleben. Dank dem erfolgreichen Tag der offenen Türe am 6./7. Dezember 2014 – noch vor dem Umzug nach Meltingen - war für das Einleben der Wohngruppe ein perfekter Teppich gelegt. So viel Wohlwollen und Interesse in der Bevölkerung wie die Wohngruppe in Meltingen erlebte, gab es in der über 34-jährigen Vor-Geschichte der Wohngruppe noch nie.

Anlässe, die viel Freude und Leben in unsere Wohngruppe brachten waren unter anderem:

3-Königskuchen-Essen

Das erste Drei-Königskuchen-Essen war eine erste öffentliche Begegnung zwischen der Bevölkerung und den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Mältiger-Fasnacht

Die erste Fasnacht in Meltingen bescherte der Wohngruppe den Besuch zweier „Guggemusiken“. Die Musik brachte viel Freude und Lockerheit, welche unsere Bewohnerinnen und Bewohner sichtlich genossen. Als Dankeschön gab es für die Fasnächtler Glühwein und Suppe.

Mittagstisch

Es wurde gleich zur schönen Tradition, dass der Senioren-Mittagstisch jeden zweiten Monat am ersten Mittwoch des Monats zu Besuch in der Wohngruppe Bad Meltingen ist. Auch dies eine willkommene Begegnungsplattform zwischen den Senioren im Dorf und unserer Wohngruppe.

Gartenfest

Das erste Gartenfest fand bei wunderschöner Witterung auf dem Vorplatz statt. Für musikalische Unterhaltung sorgte Edwin Liechti. Auch aus der Nachbarschaft gab es spontanen Besuch und es wurde fröhlich gesungen und getanzt.

5. Dezember 2015 Chlausabend

Am Chlausabend kamen Samichlaus und Schmutzli vorbei und beschenkten die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Säckli voller feiner Sachen.

6. Dezember 2015 Männerchor Meltingen

Zur Einstimmung in die Adventszeit sang der Männerchor Meltingen erstmals nicht unter ihrem Baum sondern unter dem Christbaum der Wohngruppe Bad Meltingen. Die Lieder kamen dabei



auf dem Hofplatz besonders gut zur Geltung. Auch hier kam es zu schönen Begegnungen zwischen der Bevölkerung und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern.

12. Dezember 2015 Brass-Band

Die Brass-Band Meltingen stand dem Männerchor in nichts nach und bescherte musikalische Vorweihnachtsstimmung und verwöhnte die Besucherinnen und Besucher mit Süßigkeiten und warmen Getränken.

23. Dezember 2015: Weihnachtsfeier mit 109 angemeldeten Personen

Die traditionelle Weihnachtsfeier wurde fürs Team und die Küche zur ganz grossen Herausforderung. Nicht weniger als 109 Menschen genossen die Weihnachtsfeier in der Wohngruppe, bei feinem Essen, Liedern und auch einem kurzen Jahresrückblick.

31. Dezember 2015: Silvesterfeier

Die Silvesterfeier fand im kleinen internen Rahmen statt, die meisten hielten bis Mitternacht durch und genossen die fröhliche Stimmung bei Tanz und Musik.

4. Besondere Ereignisse im Betriebsjahr 2015:

Nachdem im Winter und Frühjahr das Hauptaugenmerk auf dem inneren Ausbau und Optimierung der Lebensbereiche der Wohngruppe bestand (Endausbau Aktivierung), verlagerten sich im Sommer die gestalterischen Arbeiten auf den Umgebungsbereich. Ende Juli zogen für therapeutische Zwecke 3 Pony's neu in die Liegenschaft ein. Dazu mussten in der grossen ehemaligen Mineralwasserabfüllhalle Stallungen eingebaut werden und auch die Wiese wurde entsprechend tiergerecht gestaltet mit Einzäunung und Pony-Unterstand. So sind die Tiere ganztags für die Bewohnerinnen und Bewohner sicht- und berührbar. Die Pony's wurden rasch zum Dorfgespräch und die Pony-Wiese zum Begegnungsort für Familien, Schulkinder und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern.

Auch der gesamte Gemeindevorstand von Meltingen kam zum Sommerferienauftakt zu Besuch und beschenkte die Wohngruppe mit einer Ruhebänk. Der Gemeindepräsident bedankte sich fürs Engagement der Wohngruppe. „Diese habe eingeschlagen wie eine Bombe und sei schon nach kurzer Zeit nicht mehr aus dem Dorfleben wegzudenken.“

5. Organisation und Team:

Bedingt durch die Erweiterung der Wohngruppe und natürlich auch durch die neuen Erfordernisse seitens der Prozesse wurde das Team kontinuierlich erweitert. Erstmals arbeitete das Team nun in verschiedenen Bereichen (Pflege, Aktivierung, Hauswirtschaft, Küche, Administration). Im Sinne des Team-Works und der gesamtheitlichen Betreuung mit dem Bezugspersonen-Prinzip hilft aber jedes Team-Mitglied auch ausserhalb seiner Kernfunktion mit. Das Pflege-Team unterstützt die Aktivierung, die Aktivierung hilft bei der Betreuung mit und auch in der Küche und Hauswirtschaft wird von allen ausgeholfen. Dies fördert nicht nur den Team-Geist und das gegenseitige Verständnis, es ist auch eine wichtige Grundsäule der internen Kommunikation. Dass alle am gleichen Strick in die gleiche Richtung ziehen, ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für eine gute und konsequente Betreuung von psychisch kranken Menschen. Die gute Team-Zusammenstellung unterschiedlichen Alters, Nationalitäten, Religionen, Kulturen, Ausbildungen etc. empfinden alle als eine grosse Bereicherung.



Dank guter Vorarbeit, viel persönlichem Engagement, vor allem aber Dank einer offenen Kommunikation und einer flachen Hierarchie konnten Schwachstellen rasch erkannt und beseitigt werden. Als besonderen Glücksfall möchten wir hervorheben, dass es im personellen Bereich nur zu zwei Mutationen kam und dass dadurch sehr rasch eine stabile Situation in der Wohngruppe einkehrte. Spontan übernahmen beispielsweise Iona Koller die Verantwortung für die gesamte FaGe-Lehrlingsausbildung. Andrea Gasser und Miribone Begaj halfen mit ihrem Fachwissen als Berufsbildnerinnen und begleiteten unsere drei FaGe-Lehrlinge erfolgreich auf Ihrem Ausbildungs-Weg.

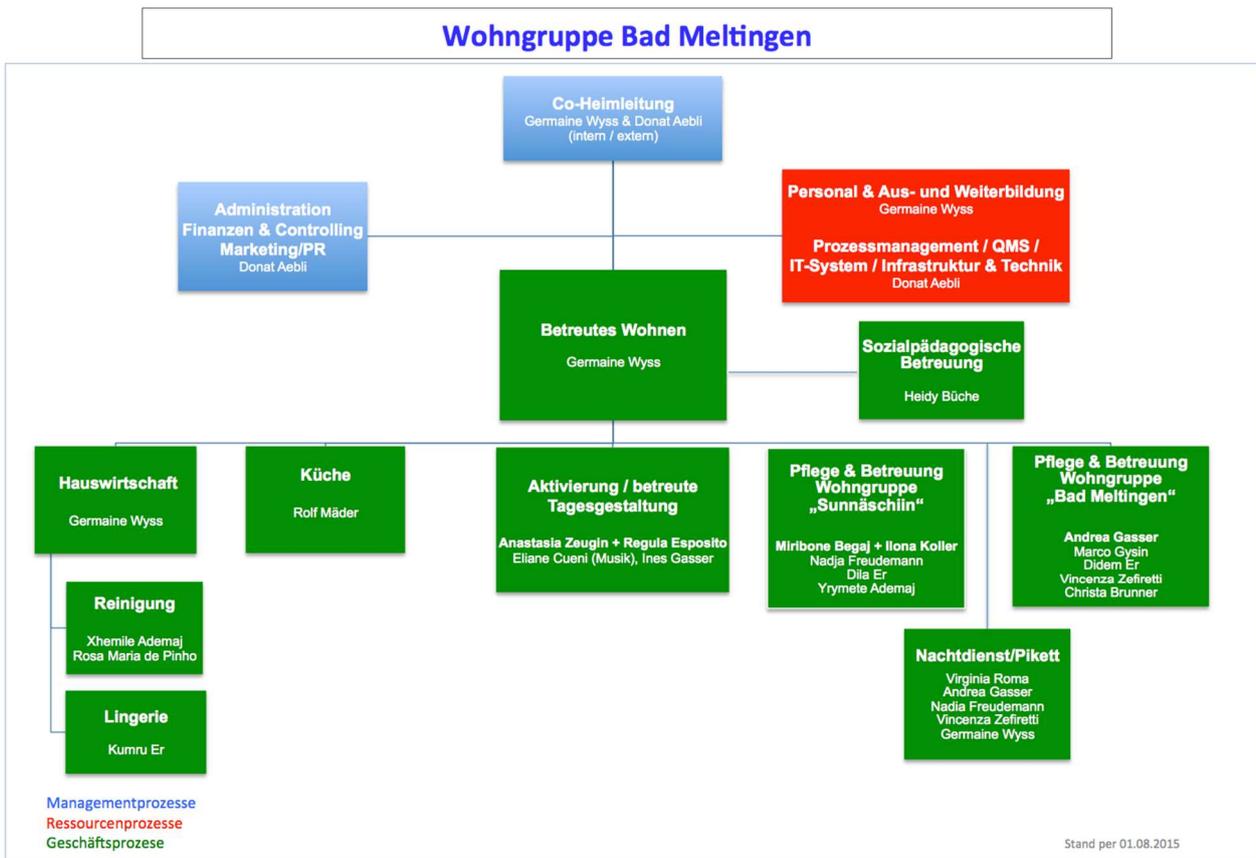
Weiterbildung:

Das Pflege- und Aktivierungsteam nahm erfolgreich an mehreren Kommunikations-Workshops teil. Donat Aebli erlangte im Berichtsjahr das Branchenzertifikat Bereichsleiter von CURAVIVA Weiterbildung. Die Diplomfeier fand am 16.11.2015 im Bad Meltingen statt. Die Kursleitung von CURAVIVA sowie die Studienkolleginnen und Kollegen zeigten sich beeindruckt, was hier auf reiner privater Initiative entstanden ist.

Vorstand per 31.12.2015:

- Katja Cramer, Präsidentin
- Bernhard Müller, Vize-Präsident
- Dr. Beat Schaub, Fachbeirat

Organigramm per 31.12.2015:





Teamzusammensetzung per 31.12.2015

Nr.	Name	Vorname	Funktion	Eintritt
1	Ademaj	Xhemile	Reinigung	01.12.2014
2	Ademaj	Yrimete	FaGe Lehrling	01.08.2015
3	Aebli	Donat	Co-Heimleiter	01.02.2014
4	Begaj	Miribone	FaGe	11.08.2008
5	Brunner	Christa	Pflegefachfrau, Springerin	01.07.2015
6	Büche	Heidy	Sozialpädagogin	01.10.2014
7	Cueni	Eliane	Musik-Lehrerin	15.09.2014
8	De Pinho	Rosa Maria	Reinigung	01.05.2015
9	Er	Didem	FaGe-Lehrling	01.08.2013
10	Er	Dila	FaGe-Lehrling	01.08.2013
11	Er	Kumru	Lingerie	01.11.2014
12	Esposito	Regula	FaB	01.01.2011
13	Freudemann	Nadia	Pflegehelferin	01.01.2015
14	Gasser	Andrea	FaGe	01.01.2015
15	Gasser	Ines	Praktikantin	01.08.2015
16	Gysin	Marco	FaGe-Lehrling	01.08.2013
17	Hirt	Myriam	Pflegehelferin	01.01.2013
18	Koller	Ilona	FaGe	01.01.2015
19	Mäder	Rolf	Küchenchef	01.07.2015
20	Roma	Virgine	Nachtdienst	01.01.2013
21	Wyss	Germaine	Co-Heimleiterin	01.01.1980
22	Xhoxhaj	Shqipdona	Pflege-Assistentin	01.05.2015
23	Zefiretti	Vicenza	Pflegehelferin	01.12.2014
24	Zeugin	Anastasia	FaB	01.02.2008

Austritte/Aushilfen:

- Noëlle Kuhn-Studer, Pflegedienst & Lehrlingsausbildung (01.09.2014 bis 28.02.2015)
- Irene Stähli-Borer, Küchenchefin (01.07.2014 bis 30.06.2015)

6. Leistungscontrolling:

Das abschliessende Protokoll „Leistungscontrolling 2014“ mit der Fachstelle des Kantons Basel-land wurde im September 2015 ausgehändigt. Sämtliche Zielsetzungen wurden erreicht, Beanstandungen gab es keine. Die Besprechung stand ganz im Zeichen des Umzugs nach Meltingen. Die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren wurde bestens verdankt.

7. Finanzcontrolling:

Das erste Standortgespräch mit dem ASO fand am 16. Juli 2015 in Solothurn statt. Es diente der gegenseitigen Information und fand in sehr konstruktiver Atmosphäre statt.

8. Rechnung / Bilanz / Prüfbericht:

Rechnung/Bilanz und Prüfbericht können auf Wunsch gerne bei uns eingesehen werden.

Wohngruppe Bad Meltingen
Badplatz 19
CH-4233 Meltingen / SO
Tel. 061 791 98 00 / Fax 061 791 98 01
Mail: wohngruppe-meltingen@bluewin.ch
Web: www.wohngruppe-meltingen.ch



9. Dankeschön!

Ein grosses Dankeschön geht an das ganze Team, das täglich mit viel Elan und Aufmerksamkeit sowie viel Einfühlungsvermögen unsere Bewohnerinnen und Bewohner betreut. Danken möchten wir aber auch der Bevölkerung, den Behörden, den Partnern und last but not least auch den Spendern, die unserer Wohngruppe stets so wohlwollend gegenüber stehen. Diese Unterstützung gibt uns die Kraft, um täglich unser Bestes zu geben.

Germaine Wyss & Donat Aebli
Co-Heimleitung Wohngruppe Bad Meltingen